

Neues Auto für die Sozialstation

Raiffeisenbank unterstützt die Caritas und sorgt so für mehr Mobilität bei der Pflege.

Main-Spessart Bei der Caritas-Sozialstation herrscht große Freude: Geschäftsführer Ferdinand Elfert und Pflegedienstleiterin Tatjana Miksch nahmen aus den Händen des Raiba-Vorstandsvorsitzenden Andreas Fella die Schlüssel für einen neuen VW Polo im Wert von knapp 20.000 Euro entgegen, informiert die Bank in einer Pressemitteilung.

Fella freute sich, dass auch in diesem Jahr ein VR-mobil aus dem Gewinnsparen eine wichtige Aufgabe in Main-Spessart erfüllen könne. Er machte deutlich: „Die Zeiten im Pflegesektor sind schwierig. Wir wollen dort für Mobilität sorgen, wo finanzielle Mittel knapp sind. Hilfe



Bei der Fahrzeugübergabe (von links): Andreas Fella, Tatjana Miksch und Ferdinand Elfert. Foto: Susanne Schreck

soll auch künftig unmittelbar bedürftigen Menschen in unserer Region zugutekommen.“

Die Caritas-Sozialstation Karlstadt versorgt ein großes Einzugsgebiet im Raum Karlstadt, vom Bachgrund bis nach Zellingen. „Da sind die täglichen Strecken enorm herausfordernd“, sagte Elfert bei der Übergabe. „Wir sind ein moderner Pflegedienst, der die Pflege und Betreuung von alten und kranken Menschen übernimmt. Aber auch hauswirtschaftliche Leistungen und Alltagsbegleitung anbietet.“

Rund 20 Autos aus der Raiffeisenbank-Flotte rollen mittlerweile auf Main-Spessarts Straßen. (jogi)